



Frauen, die Geschichte schrieben – Tamar

Michael Buchetmann | 21.12.2025

1. Das Verschieben von Schuld

Juda war ein Meister im Verschieben von Schuld. An seinem familiären Unglück war allein Tamar schuld, er selbst sieht bei sich keinen Anteil daran.

2. Die Konfrontation mit Schuld

Tamar konfrontiert Juda im Moment ihrer geplanten Hinrichtung mit seiner Schuld. Daraufhin erkennt er, was aus ihm geworden ist – ein selbstgerechter Mann. Das wird zum WENDEPUNKT in Judas Leben. In dem Moment, in dem Juda seine Schuld anerkennt, gewinnt er Charakterstärke. Er erkennt, dass Tamar im Recht ist und er im Unrecht (1. Mose 38:26). Später (1. Mose 44) treffen wir auf einen veränderten Juda, der bereit ist, sich an der Stelle seines Bruders Benjamin sogar in die Sklaverei zu geben.

3. Der Durchbruch der Gnade

*Aus dem Inzest Judas mit seiner Schwiegertochter Tamar werden zwei Söhne geboren – und aus dieser Ahnenlinie wird eines Tages Jesus Christus hervorgehen, er stammt von diesen Personen ab. Das, was Juda tut (Tamar Gerechtigkeit zusprechen), ist nur ein Vorgeschmack auf das, was Jesus, der Nachkomme Judas für dich aus Gnade getan hat. Jesus nahm deine Schuld auf sich, sodass du vor Gott gerecht sein kannst, wenn du dieses Gnadengeschenk von ihm annimmst (2. Korinther 5:21). Wenn du das tust, bist du gerecht – du bekommst Gerechtigkeit wie Tamar zugesprochen, **das Verhältnis zwischen dir und Gott ist wieder geordnet.***



Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde
Ochsenfurt

RÜCKBLICK

- Was hat dich in der Predigt angesprochen?
- Wo hat Gott in dein Leben hineingesprochen?

WAS SAGT DIE BIBEL?

⇒ 1. Mose 38 | 2. Korinther 5:21

- Lest noch einmal gemeinsam den Bibeltext und macht euch Notizen.
- Was spricht dich in dem Text an, was fällt dir (besonders) auf?

WAS HAT DAS MIT MIR ZU TUN?

- Was fordert dich in der Predigt heraus?
- Was hat dein Herz bewegt?
- Welchen Übertrag aus dem Inhalt der Predigt (Wegdrücken von Schuld, Konfrontiert sein mit Schuld und Durchbruch von Gnade) siehst du auf dich?
- Wo schiebst du Schuld weg (auf jemanden oder etwas)?
- Wie reagierst du, wenn du mit (deiner) Schuld konfrontiert wirst?
- Wie erfährst und empfindest du Gnade von Gott? Welche Bedeutung hat das für dich?

MEIN NÄCHSTER SCHRITT

- Welchen nächsten Schritt möchtest du mit Gottes Hilfe gehen?
- Was ist dir wichtig, Gott auszudrücken?
- Betet in eurer Kleingruppe füreinander und segnet euch gegenseitig.